MONOLITH BILDHAUEREI UND STEINRESTAURIERUNG GmbH

Waizendorfer Straße 11
96049 Bamberg
Tel.: (0951) 51087
Fax: (0951) 55538

Kaulbachstr. 29
90408 Nurnberg

Mobil: (0172) 9713150

www.monolith-steinrestaurierung.de | info@monolith-steinrestaurierung.de

REFERENZ

Steinkreuz

2022-2023

Durch Straßenbauarbeiten, soll das denkmalgeschützte Steinkreuz untersucht, abgebaut, nach Bedarf restauriert und neu versetzt werden.

Ziel der Maßnahme sind die Sicherung und der Erhalt der historischen Substanz sowie die Wiederherstellung eines einheitlichen Gesamtbildes des spätmittelalterlichen Sühnekreuzes.

Maßnahmen

- Abbau und Transport
- Reinigung
- Festigung
- Rissverschluss
- Fehlstellenbehandlung
- Retusche
- Erstellen eines Fundaments

Ort
Berolzheim

Datierung
spätmittelalterlich

Auftraggeber
Staatliches Bauamt Ansbach

Denkmalpflegerische Betreuung
Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege

Bearbeitungszeitraum
2022-2023

Material
Sandstein

Das Steinkreuz ist stark in den Boden abgesackt und die Konturen sehr verwittert.

Das Kreuzschaft war tief in den Boden eingegraben und musste freigelegt werden.

Mithilfe von Rundschlinge und LKW-Kran kann das Kreuz angehoben werden.

Für den Transport wird das Kreuz mit Spanngurten auf einer gepolsterten Palette gesichert.

Nach der Reinigung werden die Verfärbungen im unteren Bereich sichtbar.

Zudem sind gewisse Schäden, wie Risse und Fehlstellen, deutlich sichtbar.

Es erfolgt ein Rissverschluss mit Epoxidharz und eine anschließende Ergänzung mit Steinersatzmassen.

Durch Ergänzungen am Kreuzhaupt wird der Wassereintrag von oben künftig reduziert.

Wiederversetzen erneut mithilfe des Krans.

Das Steinkreuz wird in das Fundament eingesetzt, welches aus einem Betonschachtring und Einkornmörtel besteht.

Durch die neue Aufstellung ist die Sichtbarkeit des Denkmals erhöht.

Bis zur Aushärtung des Einkornmörtels wird das Kreuz abgestützt.